

An die Leser und Freunde der Altpreuss. Monatsschrift.

Wie alle wissenschaftlichen Zeitschriften leidet auch die Altpreussische Monatsschrift schwer unter der Ungunst der Zeiten. Es ist zwar möglich geworden, ihr Fortbestehen zunächst zu sichern, wenn auch der Umfang der Zeitschrift infolge der ganz unverhältnismässig gestiegenen Herstellungskosten gegen früher herabgesetzt werden muss. Soll aber die einzige wissenschaftliche Zeitschrift allgemeinen Charakters, die unsere Provinz besitzt, dauernd erhalten bleiben, so bedarf sie in erhöhtem Masse der werktätigen Unterstützung weiterer Kreise. Noch immer ist die Zahl der Abonnenten sehr klein und beschränkt sich zum grösseren Teil auf Bibliotheken, Schulen und öffentliche Körperschaften. Es ist verständlich, dass heute viele gezwungen sind, sich in dem Halten von Zeitschriften Beschränkung aufzuerlegen. Es ist aber ebenso sicher, dass auch viele, die dazu sehr wohl in der Lage wären, auch solche Zeitschriften nicht durch ihr Abonnement fördern, deren Eingehen sie gewiss bedauern würden. Wir bitten daher, der Altpreussischen Monatsschrift durch eigenes Abonnement und das Werben von Abonnenten den dauernden Fortbestand zu sichern. Zugleich aber ergeht an alle diejenigen, die sich mit unserer Provinz, sei's ihrer Geschichte, Landeskunde, Geistesgeschichte, ihren wirtschaftlichen Verhältnissen usw. wissenschaftlich beschäftigen, die herzliche Bitte, bei der Veröffentlichung ihrer Arbeiten die Altpreussische Monatsschrift nicht zu übergehen. Mit Rücksicht auf den sehr beengten Raum und auf die zu erstrebende Mannigfaltigkeit des Inhalts sind in erster Reihe kürzere Beiträge willkommen.

Der Herausgeber.